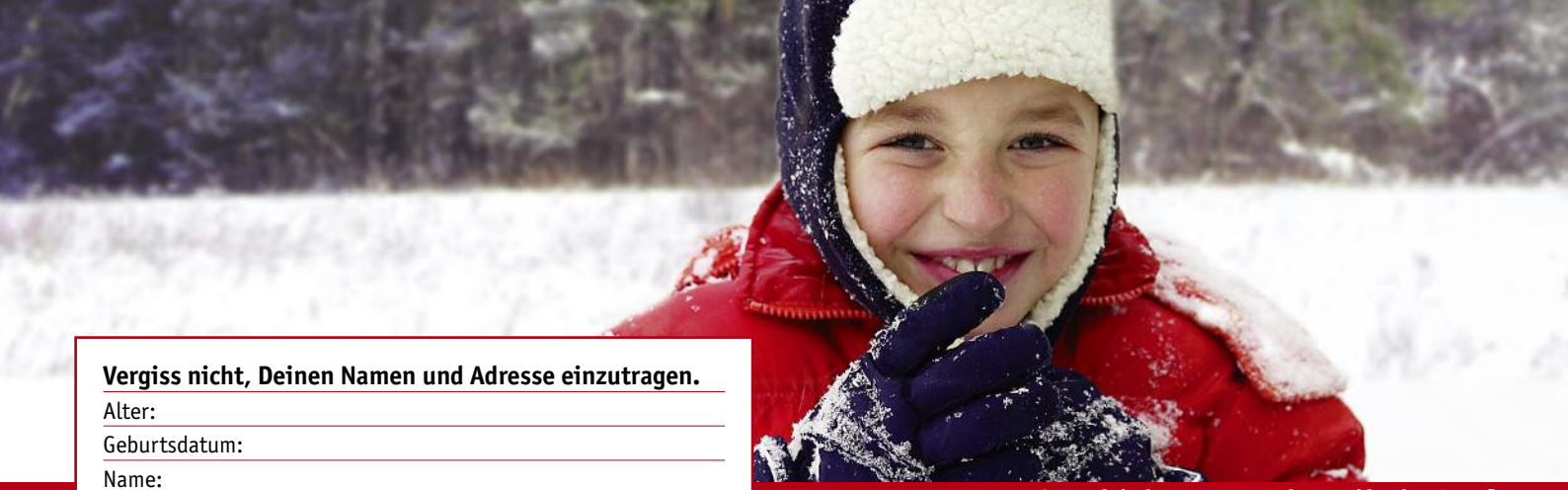


Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter:

Geburtsdatum:

Name:

Adresse:

Lehrer:

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunktbibel

B12

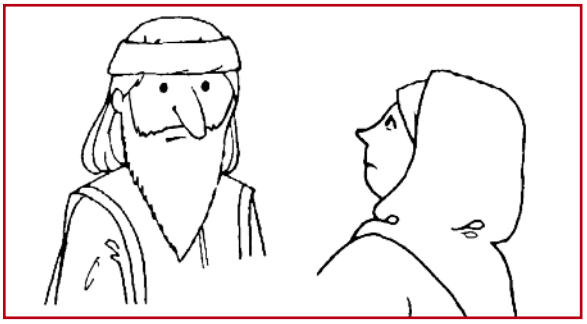
Stufe 2

TEIL 1: Josef und der Engel.

LIES:
Matthäus 1,18-25

SCHLÜSSELVERS:
Matthäus 1,21
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Es war eine Zeit voller Überraschungen für Maria und Josef. Sie bereiteten ihre Hochzeit vor, aber eines Tage erklärte Maria Josef, dass sie ein Baby erwartet. Josef wusste, dass er nicht der Vater ist. Und obwohl er Maria sehr liebte, entschied er sich deshalb, sie nicht zu heiraten.



A1: Trage die Anfangsbuchstaben in die Kästchen ein und finde heraus, was als nächstes geschah.

Eines Tages hatte Josef einen

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐/5

A2: Ordne die Buchstaben.

Ein **L E G E N** _ _ _ _ _

des **N H R E R** _ _ _ _ _

sprach zu Josef.

☐/3

Der Engel sagte: „Hab keine Angst, Maria zu dir zu nehmen, denn das Baby ist vom Heiligen Geist.“

Das heißt, dass das Baby keinen menschlichen Vater hat. Es war Gottes Sohn!

A3: Wessen Sohn war das Kind?

G _ _ _ _ _ _ S _ _ _ /4

Der Engel erklärte Josef, dass er dem Baby einen ganz besonderen Namen geben sollte: Jesus. Dieser Name ist deshalb so besonders, weil er „Retter“ bedeutet.

A4: Male die Worte bunt aus, die der Engel zu Josef sagte.

„Du sollst ihm den Namen Jesus geben,

denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.“

/5

Matthäus 1,21

Mehr als dreißig Jahre später starb Jesus am Kreuz. Weil Er starb, können wir für unsere Sünden Vergebung finden und gerettet werden.

Als Josef von seinem Traum erwachte, tat er es genau so, wie der Engel es ihm gesagt hatte. Josef war bereit, Gott zu vertrauen, auch wenn man es eigentlich nicht verstehen konnte, dass das Baby Gottes Sohn sein sollte.

A5: Was tat Josef, nachdem er aufgewacht war?

Er _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Maria. /3

Es war wirklich eine Zeit voller Überraschungen für Maria und Josef – Maria erwartete ein Baby und ein Engel erschien Josef! Bei allem, was geschah, waren Maria und Josef bereit, auf Gott zu hören und Ihm zu gehorchen.

Sind wir bereit, das Gleiche zu tun?

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 2: Herodes und die Weisen.

LIES:
Matthäus 2,1-8

SCHLÜSSELVERS:
Matthäus 2,2
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Die meisten Menschen sind sehr glücklich, wenn ein Baby geboren wird. Aber die Nachricht, dass Jesus geboren worden ist, gefiel nicht allen! Der König Herodes wurde sehr besorgt, als die Weisen zu ihm kamen und ihn nach dem neugeborenen König fragten.

Ein neuer Stern war am Himmel aufgetaucht. Die weisen Männer aus dem Osten wussten, dass dies bedeutete, dass ein neuer König geboren worden war. Sie reisten nach Jerusalem, um das Kind zu finden, denn sie wollten es anbeten.

A6: Woher waren die weisen Männer gekommen? Aus dem O __ __ __ __ .

A7: Wohin waren sie gereist? Nach J __ __ __ __ __ __ __ __ .

A8: Was wollten sie tun, wenn sie das Baby gefunden hatten?
(Streiche die falsche Antwort durch.)

Es töten. Es anbeten.

/6

Weil sie dachten, dass der König Herodes sicher weiß, wo das Kind ist, waren sie zu ihm gekommen und fragten ihn:

Wo ist der neugeborene König der Juden?

Aber Herodes wusste nicht, wo das Kind ist und es beunruhigte ihn sehr, dass sie das Kind „König der Juden“ nannten. Herodes war der König und er wollte nicht, dass irgend jemand anders seinen Platz einnimmt!

Herodes fragte einige der Schriftgelehrten, ob wie wüssten, wo das Kind geboren werden sollte.

Sie forschten sorgfältig nach, was die Propheten viele Jahre vorher darüber aufgeschrieben hatten und sie fanden eine Antwort.

A9: Male alle Flächen mit einem Punkt aus und finde heraus, wo das Kind geboren werden sollte.

/5

Herodes rief die weisen Männer wieder zu sich und sagte ihnen: „Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kind; und wenn ihr es findet, sagt es mir wieder, damit auch ich komme und es anbete.“

Aber eigentlich wollte Herodes Jesus nicht anbeten. Er wollte Ihn umbringen!

A10: Was wollte Herodes mit Jesus machen?
(Streiche die falsche Antwort durch.)

Ihn töten **Ihn anbeten**

/2

So machten sich dann die Weisen auf den Weg nach Bethlehem, um Jesus zu finden.

A11: Male ausgehend von dem Pfeil eine Linie zu den Orten, die die Weisen aufsuchten. Danach male den Vers aus.

/4

„Wir sind gekommen, um Ihn anzubeten.“

Matthäus 2,2

/3

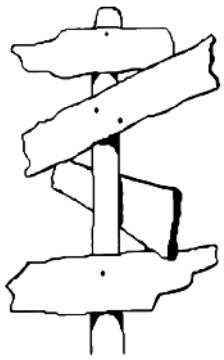
ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 3: Die Weisen und Jesus.

LIES:
Matthäus 2,9-12

SCHLÜSSELVERS:
Matthäus 2,11
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen



Wenn du schon einmal eine lange Autofahrt gemacht hast, hast du vielleicht schon erlebt, dass man sich verfahren hat. Manchmal passiert es ganz leicht, dass man das entsprechende Straßenschild verpasst.

Gott wollte aber nicht, dass die Weisen sich verirren. Als sie Herodes verließen, tauchte deshalb der Stern wieder auf. Der Stern führte sie genau an den Ort, an dem Jesus sich befand!

Die Weisen waren sehr froh, als sie den Stern wiedersahen! Bald würden sie endlich den sehen, für den sie diese lange Reise auf sich genommen hatten!

A12: Wie fühlten sich die Weisen, als sie den Stern wiedersahen?
Streiche die falschen Aussagen durch.

traurig **müde** **froh**

/2

Bald schon kamen die Weisen nach Bethlehem und fanden das Haus, in dem Jesus, Josef und Maria waren.

A13: Male die Buchstaben bunt an und zeichne einen Stern in das Kästchen.

Als sie Jesus sahen,

beteten sie Ihn an.

Matthäus 2,11

/2

Die Weisen hatten eine lange Reise hinter sich. Es hat vielleicht 18 Monate gedauert, bis sie Ihn schließlich in Bethlehem fanden. Aber sie gaben nie auf! Sie wussten, dass dieses Kind jemand ganz Besonderes war und dass es die Suche wert war.

Die Weisen brachten Jesus drei Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Dies waren sehr teure Geschenke, die man normalerweise nur Königen machte. Die Weisen wussten, dass Jesus kein gewöhnliches Kind war und dass Ihm nur das Beste gebührt.

A14: Schreibe unter die Bilder auf, was die Weisen Jesus schenkten. Male danach das Bild aus.

G __ l __	W __ i __ r __ u __ h	M __ r __ h __

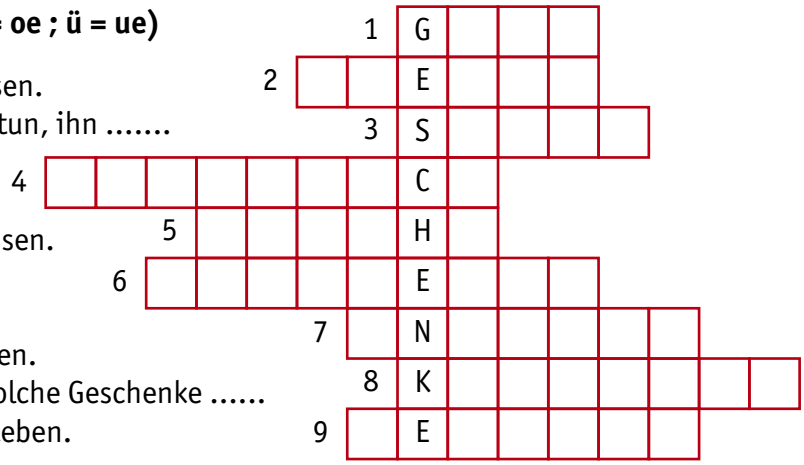
/6

Nach einiger Zeit mussten sie wieder aufbrechen. Die Weisen erinnerten sich daran, dass Herodes sie aufgefordert hatte, zurück nach Jerusalem zu kommen. Aber Gott wusste, dass Herodes vorhatte, Jesus zu töten. Deshalb forderte Er die Weisen in einem Traum auf, auf direktem Weg nach Hause zu reisen und und Herodes nicht zu verraten, wo Jesus ist.

So machten sie sich wieder auf den Weg und priesen Gott, weil sie den König und den Retter, den Gott dieser Welt gegeben hat, gesehen hatten.

A15: Löse das Rätsel
(Beachte dabei ä = ae; ö = oe ; ü = ue)

1. Eines der Geschenkte der Weisen.
2. Das wollte Herodes mit Jesus tun, ihn .....
3. Er leitete die Weisen zum Haus.
4. Ein weiteres Geschenk der Weisen.
5. Das dritte Geschenkt.
6. Ort, in dem sie Jesus fanden.
7. Das taten sie, als sie Ihn fanden.
8. Normalerweise machte man solche Geschenke .....
9. Er trachtete Jesus nach dem Leben.



/10

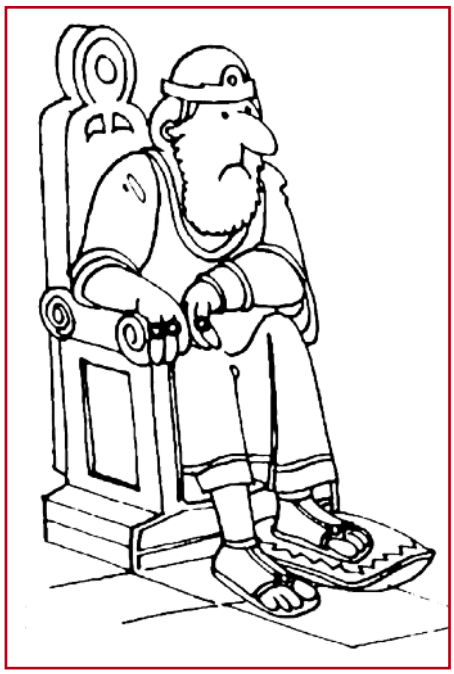
ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 4: Die Flucht nach Ägypten.

LIES:
Matthäus 2,13-23

SCHLÜSSELVERS:
Matthäus 2,15
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen



Hast du schon einmal sehr lange auf eine bestimmte Nachricht gewartet? Herodes wartete darauf, dass die Weisen zu ihm zurückkehrten. Aber sie kamen nicht! Sie hatten Gott gehorcht und waren direkt wieder nach Hause gereist.

Herodes wurde sehr wütend, weil er auch Angst davor hatte, dass das Kind eines Tages an seiner Stelle König werden würde. Er entschied deshalb, dass alle kleinen Jungen unter 2 Jahren in Bethlehem getötet werden sollten! Was für eine furchtbare Sache!

Wieder sprach Gott in einem Traum mit Josef. Er forderte Josef auf, seine Familie zu nehmen und nach Ägypten zu fliehen. Dort würden sie sicher sein, bis Gott sie wieder zurückbringen würde.

A16: Streiche die falschen Antworten unten durch.

Wer gehorchte Gott und ging geradewegs nach Hause? **Herodes / Josef / die Weisen**

Wer entschied sich, die Kinder umzubringen? **Herodes / Josef / die Weisen**

Wer wurde aufgefordert, nach Ägypten zu fliehen? **Herodes / Josef / die Weisen**

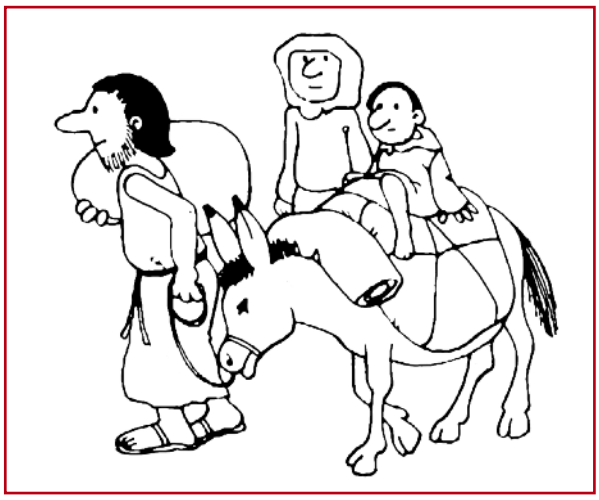
/6

Bald darauf starb Herodes. Gott sagte Josef, dass er nun sicher ist und wieder nach Israel zurückgehen kann. So verließen Josef, Maria und Jesus Ägypten und gingen nach Nazareth.

A17: Wohin ging Josef mit seiner Familie?

N _ _ _ _ _ _ _ _ .

Hier wuchs Jesus nun auf und machte seiner Familie, den Nachbarn und, was am wichtigsten war, Gott viel Freude.



/2

Stufe 2

Schon Jahrhunderte bevor Jesus geboren wurde, wurde Seine Geburt in der Bibel angekündigt. Gott hatte geplant, dass Sein Sohn in Bethlehem geboren werden sollte. Gott wusste, dass Herodes versuchen würde, Ihn umzubringen. Er wusste auch, dass Jesus einige Zeit in Ägypten verbringen würde. Die Bibel hat es vorhergesagt:

A18: Male diese Worte aus Matthäus 2,15 aus.

„Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“

/2

In allem, was geschah, bewahrte Gott Seinen Sohn. Maria und Josef erfreuten Gott, weil sie genau das taten, wozu Er sie aufforderte.

A19: Suche die Antworten der folgenden Fragen im Buchstabensalat und kreise sie ein. (Sie sind senkrecht, waagerecht oder diagonal versteckt.)

1. Wie hieß Marias Ehemann? .....
2. Wohin wurde Jesus zu Seiner Sicherheit gebracht? .....
3. Wer war Josefs Frau? .....
4. Wer bewahrte die Familie? .....
5. Welche Buch sagte die Geburt von Jesus voraus? .....

B	I	B	E	L	J	G
A	I	R	A	M	O	U
R	E	U	I	F	S	T
Ä	G	Y	P	T	E	N
G	O	T	T	E	F	I

/10

„Der Vater hat den Sohn gesandt als Retter der Welt.“
1. Johannes 4,14

Wir wünschen dir Frohe Weihnachten!

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

BrennpunktBibel • Weitere Informationen: **www.besweb.com** • DE
© Bible Educational Services • Registered Charity UK 1186004